



Hast du mich **mehr als 30 Mal** in der Ausstellung gefunden?

Glückwunsch!  In Deutschland wachsen **Ahornbäume, Kiefern** und **Buchen**.  Der Weihnachtsberg wurde vom **Großvater**, dem **Vater** und dem **Sohn** aus **Holz geschnitzt**.

 Auch das **Schaukelpferd**, die **Kuckucksuhr**, der **Sarg**, die **Blockflöte**, und der **Klappstuhl** bestehen aus Holz.  Das **Hirschgeweih** stammt aus der Zeit zwischen **1751** und **1800**,

das **Gemälde** wurde um **1930** gemalt und der **grasgrüne Glimmerhirsch** ist von **2011**.  Der **Förster beobachtet Waldtiere** und darf sie auch **jagen**. Außerdem **fängt** er **Wilddiebe**, die ohne Erlaubnis auf die Jagd gehen. Er lässt

**Bäume pflanzen** und pflegen. Nach einem Sturm „**räumt**“ er **den Wald** auf und lässt zum Beispiel umgestürzte Bäume absägen. Viel Zeit verbringt er im **Büro**.  Der **Spreewald** bei **Lübbenau**, der **Thüringer Wald** bei **Schwarzburg**, der

**Harz**, der **Spessart** bei **Aschaffenburg** und der **Schwarzwald** bei **St. Blasien** gehören zu den größten deutschen Wäldern.

 Vor rund 30 Jahren **demonstrierten** viele Menschen gegen **Umweltverschmutzungen**, gegen den **Bau von Straßen** und für den **Schutz der Natur**.  Das **Eichenblatt**

steht oft für **Deutschland**: Du findest es zum Beispiel auf **Cent-Münzen**. In vielen Märchen wird der Wald als dunkel und unheimlich dargestellt. Doch ist das wirklich so? Viel Spaß im echten Wald!



Dein Hubert

